Objekt:	Mörs: Grafschaft
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18239331

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Andreas in gotischem Gehäuse.
Rückseite: Wappenschild (Mörs und Saarwerden) im Spitzdreipass. In den Zwickeln links und rechts Wappenschilde (Mörs und Saarwerden), unten Dreiblatt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.91 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1417-1448
	wer	
	wo	Weert
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich IV. von Moers (1391-1448)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Jülich, Mörs und Alpen (1927) 137 Nr. 29 (dieses Stück)..